



## Newsletter Wirtschaftspsychologie

Februar 2010

Liebe Mitglieder der Sektion WP im BDP, liebe Mitglieder des WiPs, liebe Freunde der Wirtschaftspsychologie,

wir hoffen, Sie hatten einen guten und erfolgreichen Start ins Jahr 2010 und freuen uns, Ihnen in unserem ersten Newsletter im neuen Jahrzehnt eine vielfältige Auswahl an Neuigkeiten zu präsentieren!

Bereits seit einigen Wochen sorgt eine CD für Schlagzeilen, die die Daten von rund 1.500 Steuerhinterziehern aus Deutschland enthalten soll. So sorgt dieser Datenträger allenthalben für lebhaft Debatten: Die juristische Seite wird diskutiert, die politische Entscheidung, ob der Staat Diebesgut erwerben darf, hinterfragt und über die wirtschaftliche Dimension der Steuerhinterziehung spekuliert. Nun scheint eine Entscheidung mittlerweile gefallen, Bundeskanzlerin Merkel höchstselbst hat den Kauf der Daten befürwortet. Und – wen wundert's: Plötzlich tauchen weitere Datensätze aus dubiosen Quellen auf und werden Landesregierungen und Finanzämtern direkt angeboten.

Was bislang in der öffentlichen Wahrnehmung weitgehend ausgespart wurde, ist der wirtschaftspsychologische Blickwinkel auf dieses komplexe Thema. Dabei drängen sich Fragen wie „Inwiefern wird das Vertrauen von Unternehmen in einen Staat erschüttert, der sich krimineller Hilfe bedient?“ geradezu auf. Es gibt hier eine klaffende Lücke in der Betrachtungsweise des Themas, die nur die Wirtschaftspsychologie schließen kann. Wir möchten Sie daher alle ermutigen, sich mit Ihrer Expertise in derartige tagesaktuelle Diskussionen einzumischen: Sei es die eingangs erwähnte Debatte oder auch – ganz aktuell – die Entscheidung des Bundesgerichtshofs zur Neuberechnung der Hartz IV- Sätze. Lassen Sie uns gemeinsam wirtschaftspsychologische Standpunkte mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken!

Da kommt das Thema unseres 8. Kongresses für Wirtschaftspsychologie, der am 14. und 15.05.2010 in Potsdam stattfindet, gerade recht: „Psychologie in der Wirtschaft – Chancen und Herausforderungen“ lautet es, und die Vorbereitungen laufen bereits seit langer Zeit auf Hochtouren. Wir freuen uns auf hochinteressante Vorträge, Diskussionen und Workshops und natürlich auf die Mitgliederversammlungen des WiPs und der Sektion WP, die im Rahmen des Kongresses stattfinden werden. Vor allem aber freuen wir uns darauf, Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, persönlich zu begegnen und endlich einmal wieder gute Gespräche von Angesicht zu Angesicht zu führen. Dazu gibt es in der Hektik des Arbeitsalltages ja viel zu selten die Möglichkeit.

Wir hoffen Sie sind gut durch die „tollen Tage“ gekommen, wünschen Ihnen eine schöne und erfolgreiche Frühjahrszeit und verbleiben mit den besten Wünschen

Dr. Jürgen Smettan, Vorsitzender der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP (Sektion WP)

Sabine Siegl, Präsidentin des Verbands zur Förderung der Wirtschaftspsychologie e.V. (WiPs)

Inhalt:

1. Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP

2. Neuigkeiten aus dem WiPs

3. Neuigkeiten von unseren Kooperationspartnern

4. Wissenswertes aus dem Bereich der Wirtschaftspsychologie

5. Termine

6. Links

## **1. Neuigkeiten aus der Sektion WP**

### **Mitteilung des Vorstands: Sektion sucht aktive Mitglieder für Ehrenämter**

Liebe Mitglieder der Sektion Wirtschaftspsychologie,

am 14.05.2010, während des Kongresses in Potsdam, findet eine Mitgliederversammlung der Sektion Wirtschaftspsychologie statt. Die Sektion sucht aktive Mitglieder, die als Delegierte oder auch im Vorstand der Sektion ehrenamtlich tätig werden möchten. Wenn Sie Lust auf ein Ehrenamt in der Sektion Wirtschaftspsychologie haben, möchten wir Sie sehr herzlich ermutigen, sich bei der Mitgliederversammlung als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung zu stellen. Schicken Sie uns doch bitte bei Interesse schon im Vorfeld Ihre E-Mail und teilen Sie uns Ihr Interesse mit.

Mit besten Grüßen  
Dr. Jürgen Smettan  
Vorsitzender der Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP  
Februar 2010

### **Arbeitskreis „Hochbegabte/Potenziale“: Mitgliedertreffen in Bad Kreuznach**

Der Arbeitskreis „Hochbegabte/Potenziale“ trifft sich traditionsgemäß zwischen Christi Himmelfahrt (13.05.2010) und dem darauffolgenden Samstag. Das nunmehr 17. jährliche Treffen findet diesmal in Bad Kreuznach statt.

Über den Arbeitskreis:

1994 riefen diejenigen Kollegen und Kolleginnen, die sich mit der Diagnose und der Förderung von Kindern mit hoher intellektueller Begabung beschäftigten, den Arbeitskreis „Hochbegabte/Potenziale“ ins Leben. Für eine Mitgliedschaft wurden hohe Qualitätsstandards vorausgesetzt. Einmal im Jahr trifft man sich zu einem obligatorischen, zweitägigen Erfahrungsaustausch, der auch der eigenen Weiterbildung dienen soll: So werden die neuesten Diagnoseinstrumente diskutiert, Vorträge gehalten und Workshops durchgeführt. Aufgrund der inhaltlichen Qualität werden die jährlichen Treffen seit 2006 von der PTK als Weiterbildungsveranstaltung (24 Punkte) anerkannt.

Inzwischen besteht der Arbeitskreis aus über 30 Mitgliedern, von denen die meisten auch auf der Homepage [www.die-hochbegabung.de](http://www.die-hochbegabung.de) mit einem Link vertreten sind. Höhepunkt der bisherigen Arbeit ist sicherlich das im vergangenen Jahr veröffentlichte Buch „Praxis der Arbeit mit Hochbegabten“ (LIT-Verlag), in dem 25 Berichte aus dem Arbeitskreis Hochbegabte/Potenziale zusammengefasst sind.

Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsstelle oder an Hagen Seibt ([hagen.seibt@beratrain.de](mailto:hagen.seibt@beratrain.de)). (sei)

### **Fachgruppe Finanzpsychologie: Treffen zum Thema „Finanzpsychologie – Evidenz durch Forschung“**

Die Fachgruppe Finanzpsychologie im BDP lädt Psychologen aller Fachrichtungen zu ihrem Treffen am Freitag, 26.02.2010 ein. Das Thema lautet diesmal: „Finanzpsychologie – Evidenz durch Forschung“. Das Treffen findet von 15 bis 17 Uhr bei FCM Finanz-Coaching, Gustav-Freytag-Straße 9 in Wiesbaden statt. Der Veranstaltungsort ist telefonisch unter der 0611/20 47 298 erreichbar.

Anmeldungen werden von der Leiterin der Fachgruppe, Monika Müller, per E-Mail an [office@fcm-coaching.de](mailto:office@fcm-coaching.de) entgegen genommen. Weitere Infos zur Fachgruppe und zur Veranstaltung sind auf [http://www.bdp-wirtschaftspsychologie.de/die\\_sektion/fach/finanz.html](http://www.bdp-wirtschaftspsychologie.de/die_sektion/fach/finanz.html) zu finden. (mom)

### **Neugründung: Regionalgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein tagt wieder**

Nach einer notgedrungenen Phase der Inaktivität seit Mai 2009 hat die Regionalgruppe Wirtschaftspsychologie Hamburg/Schleswig-Holstein nun wieder Fahrt aufgenommen. Der ehemalige Koordinator, Herr Ingo Steinke, hat bedauerlicherweise im Mai letzten Jahres seine Funktion aufgegeben. Für seine sehr engagierten Bemühungen sei ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Die Sektion Wirtschaftspsychologie (vertreten durch Vorstandsmitglied Marie-Dorothee Burandt) und die Landesgruppe Hamburg (vertreten durch die Vorsitzende Bettina Nock) führten sowohl eine moderierte Initial-Sitzung mit einigen Mitgliedern (22.01.2010) als auch eine kleine Feedback-Aktion mit allen Mitgliedern aus Hamburg und Schleswig-Holstein durch.

Die wichtigsten Ergebnisse: In einer „Doppelspitze“ wird die Regionalgruppe nun koordiniert von Dr. Kim-Oliver Tietze ([Tietze@kollegiale-beratung.de](mailto:Tietze@kollegiale-beratung.de)) und Dipl.-Psych. Jochen Waibel ([waibel@stimmhaus.de](mailto:waibel@stimmhaus.de)). Als künftiger Sitzungsort wurde die „SternChance“, Schröderstiftstraße 7, in Hamburg ausgewählt. Folgende Termine für 2010 sind bereits festgelegt: 09.04.2010, 04.06.2010, 06.08.2010, 08.10.2010 und 03.12.2010.

Ab März stehen in einer geschützten Google-Group (<http://groups.google.com/group/bdp-regionalgruppe-wp-hh-sh?hl=de>) weitere Informationen und Möglichkeiten zum Austausch zur Verfügung. Interessenten können das Passwort hierzu bei Marie-Dorothee Burandt ([Burandt@bob-personalentwicklung.de](mailto:Burandt@bob-personalentwicklung.de)) erfragen.

Die Mitglieder der Regionalgruppe freuen sich auf den kollegialen Austausch und danken den neuen Vorsitzenden für ihr Engagement! (bur)

#### **HINWEIS:**

Regionalgruppen sind als Kooperationspartner für WiPs-Mitglieder offen. Eine Adressliste ist über die Geschäftsstelle erhältlich.

## **2. Neuigkeiten aus dem WiPs**

### **Mitgliederversammlung des WiPs in Potsdam**

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, findet auf dem 8. Kongress für Wirtschaftspsychologie in Potsdam am Freitag, 14.05.2010, um 17 Uhr die Mitgliederversammlung des WiPs statt. Eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist auch ohne Kongressanmeldung möglich. Die Einladung an die Mitglieder wird wie immer fristgerecht mit dem Tagesordnungsvorschlag per E-Mail über die Geschäftsstelle versandt werden. Das Präsidium wird über das letzte Jahr und die Planung für das Jahr 2010 berichten. Anregungen zur Tagesordnung können an die Geschäftsstelle, z.Hd. Gabriele Jaschinski, eingereicht werden. (ka)

### **Ankündigung: Neue Pressemitteilung des WiPs**

Nachdem die erste Pressemitteilung des WiPs (Thema: „Psychologie wird in der Wirtschaft zu häufig

vernachlässigt“) auf großes Interesse gestoßen ist, wird im 1. Quartal 2010 eine weitere Pressemitteilung zum Thema „Fachkräftemangel“ veröffentlicht werden. Erarbeitet wird die Mitteilung diesmal mit dem renommierten und allseits bekannten Wirtschaftspsychologen Prof. Dr. Heinrich Wottawa von der Ruhr-Universität Bochum. Lassen Sie sich überraschen. Nach Erscheinen der Pressemitteilung wird diese auf der Homepage des WiPs veröffentlicht werden. (ka)

### **In eigener Sache: Newsletter-Gestaltung**

Die Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP und der WiPs haben beschlossen, den gemeinsamen Newsletter künftig aktueller, kompakter und äußerlich ansprechender zu gestalten. Unser Ziel ist ein moderneres Layout sowie eine insgesamt kompaktere Themenauswahl. Unser Newsletter wird einmal pro Quartal, alternierend zum Erscheinungstermin der Zeitschrift Wirtschaftspsychologie aktuell, versandt werden. Sollten Sie weitere Vorschläge zur Verbesserung des Newsletters haben, teilen Sie uns diese gerne per E-Mail an [info@wips-ev.de](mailto:info@wips-ev.de) mit. (ka)

### **3. Neuigkeiten von unseren Kooperationspartnern**

#### **DPA: 3. Existenzgründungs- und Existenzsicherungstag**

Am 13. März 2010 findet in Stuttgart unter der Schirmherrschaft der BDP Landesgruppe Baden-Württemberg der 3. Existenzgründungs- und Existenzsicherungstag der DPA statt. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Psychologen, die den Schritt in die Selbständigkeit erwägen als auch an solche, die bereits selbständig sind. Die Themenspanne der Vorträge reicht dabei von neuen Trends auf dem Arbeitsmarkt über betriebswirtschaftliche Aspekte bis hin zu Marketing-Instrumenten. Den Bereich Wirtschaftspsychologie und Coaching werden Thordis Bethlehem und Irmgard Jochum in ihrem Vortrag beleuchten. Weitere Infos finden Sie hier: [www.dpa-bdp.de/existenzgruendungstag](http://www.dpa-bdp.de/existenzgruendungstag) (eit)

### **4. Wissenswertes aus dem Bereich der Wirtschaftspsychologie**

#### **„Risiko raus!“: Gedankenlosigkeit häufige Ursache für Arbeitsunfälle**

Mit ihrer neuen Präventionskampagne „Risiko raus!“ werben Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und die landwirtschaftliche Sozialversicherung dafür, das Unfallrisiko beim Fahren und Transportieren zu verringern. Die Kampagnenmotive stellen auf eindringliche Weise dar, wie eigenes Fehlverhalten zur zentralen Unfallursache werden kann: Unter dem Motto „Mein Kopf ist gerade woanders“ zeigen sie eine kopflose Person kurz vor einem Unfall.

Trauriger Hintergrund: Fast jeder vierte meldepflichtige Arbeitsunfall im Betrieb geschieht beim Transportieren oder Fahren. Hinzu kommen jährlich über 20.000 Arbeits- und Dienstwegeunfälle sowie rund 115.000 Wegeunfälle im Straßenverkehr. In mehr als 700 Fällen endete ein Unfall beim Fahren oder Transportieren mit dem Tod. Häufige Ursachen für Unfälle sind mangelnde Sichtbarkeit, schlecht geführte Verkehrswege im Betrieb, Zeitdruck, aber auch Nachlässigkeit, Selbstüberschätzung und Leichtsinn.

Weitere Infos zur Kampagne finden Sie auf [www.risiko-raus.de](http://www.risiko-raus.de). (nol)

### **5. Aktuelle Termine**

**- 14./15.05.2010: 8. Kongress für Wirtschaftspsychologie in Potsdam - „Psychologie in der Wirtschaft – Chancen und Herausforderungen“.**

Weitere Infos auf [www.psychologie-in-der-wirtschaft.de/](http://www.psychologie-in-der-wirtschaft.de/)

**- 23.-26.06.2010: Piaget für die Führungskräfteentwicklung: Zertifizierung zum Ich-Entwicklungs-Profil in Berlin**

Weitere Informationen auf [www.I-E-Profil.de](http://www.I-E-Profil.de) oder direkt bei T. Binder (systemics consulting group): [binder@systemics.net](mailto:binder@systemics.net)

**6. Links:**

<http://www.psychologie-in-der-wirtschaft.de/>  
<http://wips-ev.de/>  
<http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/>  
<http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/>

Impressum:

ka Petra Kalendruschat, Vizepräsidentin des WiPs

sei Hagen Seibt, Leiter Arbeitskreis Hochbegabung/Potenziale

mom Monika Müller, Leiterin Fachgruppe Finanzpsychologie

bur Marie-Dorothee Burandt, Vorstand Sektion WP

eit Katrin Eitner, Marketingkommunikation & Programmplanung, DPA des BDP

nol Dr. Helmut Nold, Vorstand Sektion WP

\*\*\*\*Newsletter-Archiv der Sektion WP im BDP:  
[www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html)

Newsletter-Archiv des WiPs: <http://www.wips-ev.de/>

Feedback, Beiträge und Abbestellung Newsletter:  
<mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de>

Geschäftsstelle von Sektion WP im BDP und WiPs:  
Frau Gabriele Jaschinski  
Am Feldkamp 28  
49770 Herzlake

Tel. 0 59 62-87 76 50 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 36 42 (WiPs)  
Fax: 0 59 62-87 34 97 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 34 97 (WiPs)  
Mail: <mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de>; <mailto:info@wips-ev.de>

Besuchen Sie uns im Internet!

Sektion WP im BDP: [www.wirtschaftspsychologie-bdp.de](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de)  
Verband zur Förderung der Wirtschaftspsychologie WiPs e.V.: [www.wips-ev.de](http://www.wips-ev.de)